



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at
Homepage: www.kainbachbeigratz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
im Dezember 2015

GEMEINDEINFORMATION 9 / 2015

Regionaler Marktplatz Hönigtal – Bauernmarkt und Christbaum

Am Freitag, den 8. Jänner 2015, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr, begrüßen wir während des Bauernmarktes das neue Jahr mit einer Bläsergruppe des Musikvereines Rabnitztal-Eggersdorf.

Auch in diesem Jahr haben wir den Regionalen Marktplatz in Hönigtal mit einem Christbaum ge-

schmückt. Die Beleuchtung des Christbaumes erfolgt energiesparend mit LED-Technologie.

Wir bedanken uns bei Familie Viktoria und Josef Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Landwirtschaftskammerwahl 31. Jänner 2016

Am Sonntag, den 31.01.2016 findet in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr die Landwirtschaftskammerwahl für die Bezirks- und Landeskammer statt. Für die rund 300 Wahlberechtigten steht als Wahllokal der Gemeinderatssitzungssaal im Gemeindezentrum, Hönigtaler Straße 4, 8010 Kainbach bei Graz, zur Verfügung.

Die Wahlberechtigten laut Landwirtschaftskammergesetz wurden in einem Wählerverzeichnis erfasst und bekommen Ende Dezember die Wahlinformationen zugestellt.

Die Stimmabgabe ist persönlich durch Abgabe des Stimmzettels am Wahltag vor der Gemeindewahl-

behörde oder durch Briefwahl auszuüben. Jene Wähler, die ihre Stimme durch Briefwahl abgeben wollen, können sich zwischen 19.1.2016 und 26.1.2016 von den Gemeindewahlbehörden amtliche Stimmzettel für die Wahl in die Bezirkskammer und/oder für die Wahl in die Landeskammer sowie das Wahlkuvert mitsamt Rückkuvert besorgen.

Der Bevollmächtigte einer juristischen Person hat die Vollmacht zur Ausübung des Wahlrechtes für die juristische Person bzw. eine amtliche Urkunde, aus der die gesetzliche, satzungsmäßige oder stiftungsbehördliche Vertretungsbefugnis hervorgeht, vorzulegen.

Suche nach Unterkünften für Asylwerber

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger, wir treten nochmals an Sie mit dem Anliegen zur Bereitstellung von Quartieren für Asylwerber heran. Österreich hat vor 60 Jahren die Genfer Flüchtlingskonvention unterzeichnet und sich zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen verpflichtet.

Innerhalb Österreichs werden die AsylwerberInnen nach der Bevölkerungszahl entsprechenden Schlüssel auf die Bundesländer verteilt, auf die Steiermark entfallen demnach 14%. Bei der Unterbringung in den steirischen Gemeinden wird auf Verhältnismäßigkeit zur Bevölkerungszahl, soziale

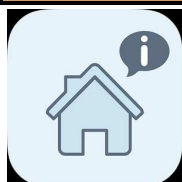
Verträglichkeit und örtliche Gegebenheiten Bedacht genommen.

Die Gemeinden sollten einen 1,5% Anteil, bezogen auf ihre Bevölkerung aufnehmen. Dies würde für unsere Gemeinde ca. 40 Flüchtlinge bedeuten. Im Sinne der Menschlichkeit und Solidarität ersuchen wir, unterstützt auch von Bezirkshauptmannes DDR. Burkhard Thierrichter und dem Steirischen Flüchtlingskoordinators HR Dr. Kurt Kalcher, um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie Räumlichkeiten oder sogar ein ganzes Objekt zur Verfügung stellen können, so bitten wir Sie, sich im Gemeindeamt zu melden.

Müllabfuhrtermine 2016

RESTMÜLL mittwochs 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (** Donnerstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) montags alle 6 Wochen (** Dienstag **)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (** Donnerstag **)
** Do. 07. 01. 2016 ** Mi. 03. 02. 2016 Mi. 02. 03. 2016 ** Do. 31. 03. 2016 ** !! Mi. 27. 04. 2016 !! Mi. 25. 05. 2016 Mi. 22. 06. 2016 Mi. 20. 07. 2016 ** Do. 18. 08. 2016 ** Mi. 14. 09. 2016 Mi. 12. 10. 2016 Mi. 09. 11. 2016 Mi. 07. 12. 2016	Mo. 04. 01. 2016 Mo. 15. 02. 2016 ** Di. 29. 03. 2016 ** Mo. 09. 05. 2016 Mo. 20. 06. 2016 Mo. 01. 08. 2016 Mo. 12. 09. 2016 Mo. 24. 10. 2016 Mo. 05. 12. 2016	Fr. 22. 01. 2016 Fr. 04. 03. 2016 Fr. 15. 04. 2016 Fr. 27. 05. 2016 Fr. 08. 07. 2016 Fr. 19. 08. 2016 Fr. 30. 09. 2016 Fr. 11. 11. 2016 Fr. 23. 12. 2016	** Do. 07. 01. 2016 ** Mi. 02. 03. 2016 !! Mi. 27. 04. 2016 !! Mi. 22. 06. 2016 ** Do. 18. 08. 2016 ** Mi. 12. 10. 2016 Mi. 07. 12. 2016
BIOABFALL montags alle 4 Wochen bzw. im Sommer alle 2 Wochen !! Behälterreinigung !! (** Dienstag **)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen (Abholung in der angege- benen Woche)	METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen	SPERRMÜLL- SAMMLUNG zweiter Freitag im Monat 13.00 bis 18.00 Uhr (** Samstag **)
Mo. 25. 01. 2016 Mo. 22. 02. 2016 Mo. 21. 03. 2016 Mo. 18. 04. 2016 Mo. 02. 05. 2016 ** Di. 17. 05. 2016 ** Mo. 30. 05. 2016 !! Mo. 13. 06. 2016 !! Mo. 27. 06. 2016 Mo. 11. 07. 2016 Mo. 25. 07. 2016 Mo. 08. 08. 2016 Mo. 22. 08. 2016 Mo. 05. 09. 2016 Mo. 03. 10. 2016 Mo. 31. 10. 2016 Mo. 28. 11. 2016 ** Di. 27. 12. 2016 **	Do. 14. 01. 2016 Do. 04. 02. 2016 Do. 25. 02. 2016 Do. 17. 03. 2016 Do. 07. 04. 2016 Do. 28. 04. 2016 Do. 19. 05. 2016 Do. 09. 06. 2016 Do. 30. 06. 2016 Do. 21. 07. 2016 Do. 11. 08. 2016 Do. 01. 09. 2016 Do. 22. 09. 2016 Do. 13. 10. 2016 Do. 03. 11. 2016 Do. 24. 11. 2016 Do. 15. 12. 2016	Di. 12. 01. 2016 Di. 09. 02. 2016 Di. 08. 03. 2016 Di. 05. 04. 2016 Di. 03. 05. 2016 Di. 31. 05. 2016 Di. 28. 06. 2016 Di. 26. 07. 2016 Di. 23. 08. 2016 Di. 20. 09. 2016 Di. 18. 10. 2016 Di. 15. 11. 2016 Di. 13. 12. 2016	Fr. 08. 01. 2016 Fr. 12. 02. 2016 Fr. 11. 03. 2016 ** Aktion Frühjahrsputz: Sa. 09. 04. 2016 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 13. 05. 2016 Fr. 10. 06. 2016 Fr. 08. 07. 2016 Fr. 12. 08. 2016 Fr. 09. 09. 2016 Fr. 14. 10. 2016 Fr. 11. 11. 2016 Fr. 09. 12. 2016



Keine Abfuhrtermine mehr verpassen:

Daheim - die Service App

Kostenlos erhältlich im Google Playstore und bei Apple iTunes.

**TONNEN UND SÄCKE bitte am
Vorabend bereitstellen!
Entleerungen ab 05.00 Uhr!**

Aktuelles von unseren Bauprojekten

Nachdem wir am 1. Oktober im Zuge einer kleinen Eröffnungsfeier die Fertigstellung der Bauvorhaben Geh- und Radweg Ragnitz sowie Straßensanierung Johannes von Gott-Straße feiern konnten, wurde in

a) Frauensäulenweg:

Ende Oktober konnte die ursprünglich 1721 errichtete Frauensäule wieder aufgestellt werden. Zu großen Diskussionen kam es unter einigen Anrainern, weil die Säule nun in die „falsche Richtung“ schaut. Es stimmt, dass die Frauensäule nunmehr nicht in Richtung Maria Trost, sondern in Richtung Osten ausgerichtet ist. Dies liegt daran, dass die Säule bereits im Jahr 1980 schon einmal bei einem Verkehrsunfall zerstört und bei der Wiedererrichtung im

b) Sturmkreuzweg:

In den vergangenen Wochen wurde die Erdverkabelung der Elektrizitätsversorgung und der Straßenbeleuchtung verlegt, der Straßenbereich mit einer Zementstabilisierung verstärkt und abschließend die

c) Umbau Gemeindeamt:

Nachdem bereits im Sommer ein neues Zimmer für den Kindergarten errichtet wurde, konnte nun das ehemalige Sonnentzimmer im Erdgeschoß als neuer Sozialbereich für die GemeindeamtmitarbeiterInnen adaptiert werden. Weiters wurde das ehemalige Besprechungs- und Sozialzimmer zu einem

den vergangenen Wochen weiter eifrig an unseren Straßenbaustellen am Sturmkreuzweg und Frauensäulenweg gearbeitet und diese fristgerecht fertig gestellt.

Jahr 1982 die Säule dann mit Blickrichtung Maria Trost aufgestellt wurde. Ursprünglich war jedoch die Ausrichtung der Marienstatue nach Osten, jene Richtung, aus der der Erbauer der Statue (Graf Martin Stargoz von Reichenberg aus Ungarn) kam. Die Wiedererrichtung sowie den Umbau der Kreuzung werden wir im kommenden Frühjahr entsprechend mit Vertretern der Kirche, den Anrainern und allen interessierten GemeindebürgerInnen feiern.

Asphaltierung durchgeführt. Weiters wurde die Verbindungsstiege zur Johannes von Gott-Straße saniert und die Straßenbeleuchtung errichtet.

neuen Bürgermeisterbüro umgebaut und durch weitere Umbaumaßnahmen ein neues Büro geschaffen. Auch der Eingangsbereich und der Gangbereich wurden saniert, womit unser Gemeindeamt nun wieder ein ansprechendes Erscheinungsbild hat.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Allgemeine Informationen

Bis zum 21. Dezember 2015 kann im Gemeindeamt der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark eingebracht werden.

Der einmalige Heizkostenzuschuss beträgt in diesem Jahr € 120,- für Ölheizungen und € 100,- für Heizungen mit sonstigen Brennstoffen (Strom, Gas, Fernwärme, feste Brennstoffe).

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde mit Stichtag 1. Oktober 2015.
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller darf keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe – Neu haben (Hauptmietvertrag).
- Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen.
- Das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen darf die nebenstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreiten. (Bei 14 Gehältern wird das Netto-Jahreseinkommen durch 12 dividiert.)

Erforderliche Unterlagen:

- Lichtbildausweis
- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen (letzter Gehaltszettel bzw. letzter Pensionsabschnitt)
- Bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- Nachweis über die Heizungsart (baubehördlich bewilligte Anlage erforderlich)
- Kontodaten – Bankverbindung

Einkommensgrenze für:

- 1-Personen-Haushalte: € 1.018,00
- Ehepaare oder Haushaltsgemeinschaften: € 1.526,00
- Alleinerzieherinnen bzw. Alleinerzieher: € 1.018,00
- jedes Kind, das im Haushalt lebt und für das Familienbeihilfe bezogen wird: € 157,50

Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen.

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Eislaufen in der Eishalle Hart bei Graz

Ab dieser Wintersaison ist in Hart bei Graz nur noch Halle im Eisstadion, Eisweg 3 in Betrieb. Im Gemeindeamt Kainbach bei Graz sind Eintrittskarten für die Eishalle der Gemeinde Hart bei Graz erhältlich.

Ermäßigte Eintrittskarten sind nur mit Lichtbildausweis gültig. Der Lichtbildausweis wird im Gemeindeamt Kainbach bei Graz ausgestellt. (Passbild bitte mitbringen).

	Eintritt Normalpreis	Förderung der Gemeinde Kainbach bei Graz	Eintrittspreis für GemeindebürgerInnen
Kinder von 0 – 15 Jahre	€ 2,00	€ 2,00	Gratis
Jugendliche von 16 – 18 Jahre	€ 3,00	€ 1,50	€ 1,50
Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr)	€ 4,00	keine	€ 4,00

Öffnungszeiten der Eishalle, Eisweg 3, 8075 Hart bei Graz

Publikumseislaufen	Montag bis Freitag 14:00 bis 16:20 Uhr Sonntag, 15:00 bis 17:50 Uhr
Publikumseishockey	Freitag, 16:30 bis 17:50 Uhr
Während der Weihnachtsferien erweiterte bzw. geänderte Öffnungszeiten sind unter www.hartbeigraz.at ersichtlich.	
! Diese Aktion gilt nur für GemeindebürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz !	

Förderungen Skiliftkarte Wimmerlift für Kinder

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kainbach bei Graz beschlossen, dass für die Wintersaison 2015/2016 die Liftkarten des Skigebietes Wimmerlift unter folgenden Voraussetzungen gefördert werden:

- Vorlage der Liftkarten mit Datumsangabe, sowie Ergänzung des Vor- und Familiennamens.

- Gültig für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz.
- Zuschuss beträgt 50 % des Kartenpreises.
- Maximalzuschuss pro Kind und Wintersaison EUR 60,--.
- Auszahlung des Zuschusses an die Eltern nach schriftlichem Antrag.

Frohe Weihnachten, ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2016

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2016.

Gemeindevorstand

Bürgermeister Mag. Manfred Schöninger,
Vizebürgermeister Johann Bloder, Gemeindegassierin Anna Hahn

Gemeinderat

Evelyn Kropf, Margareta Weidacher,
Andreas Cretnik, Alois Höfer, Franz Lohr, Günther Nagl, Franz Paulitsch,
Rudolf Pucher, Ferdinand Schrepf, Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof

Philipp Gutmann, Peter Kapfenberger, Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Gemeindeamt

Anna Reitzer, Bernadette Url, Renate Wohlmuther, Ing. Thomas Pichler und Johann Puntigam

Kindergarten

Marlene Rauscher-Pilz, Monika Schieder, Ingeborg Erhart, Christine Innerhofer, Astrid Rauscher, Marie-Theres Pammer, Jenniver Hart, Gabriele Fieder und Sandra Mehringer

Volksschule Hönigtal

Ilse Nagl